



KONDOLENZEN

Walter Brunner



WIR TRAUERN UM

DR. MED. WALTER BRUNNER

PRIMAR I. R. AM LANDESKLINIKUM MELK

* 23. 1. 1947 † 17. 7. 2015



UNSER GELIEBTER VATER, SOHN, LEBENSGEFÄHRTE, BRUDER, SCHWAGER UND ONKEL HAT UNS AM 17. JULI 2015 NACH EINEM TRAGISCHEN UNFALL IN AUSÜBUNG SEINES GELIEBTEN FLUGSPORTS VIEL ZU FRÜH VERLASSEN.

DAS HEILIGE REQUIEM FINDET AM FREITAG, 24. JULI, UM 11 UHR IN DER STADTPFARRKIRCHE ZU MELK STATT.

DIE URNENBEISETZUNG ERFOLGT ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT IN SEINER TIROLER HEIMAT IM ENGSTEN FAMILIENKREIS.

MELK, INNSBRUCK, KIRCHBERG I. T., BRUNN AM WALD, HALL IN TIROL, AM 17. JULI 2015

*UND MEINE SEELE SPANNT
WEIT IHRE FLÜGEL AUS,
FLOG DURCH DIE STILLEN LANDE,
ALS FLÖGE SIE NACH HAUS.
FREIHERR JOSEPH VON EICHENDORFF*

IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG UND DANKBARKEIT

DEINE TOCHTER **ISABELLA**

DEINE MUTTER **MARIA**

DEINE LEBENSGEFÄHRTIN **JUTTA**

DEIN BRUDER **HERBERT MIT RITA, MAX UND STEPHIE**

Trauerkerzen



Dr. Helmut Rameis
23.02.2024



Walter Hochleitner
22.03.2017



Susanne Straßer
07.07.2016



Marianne Müller
10.10.2015



Gerti Greindl
18.08.2015



Kalsner Gudrun
05.08.2015



Ruhe in Frieden . Christine
05.08.2015



Walter u. Christine Klabecek
05.08.2015



Ruhe sanft. Gerda & Gerhard
31.07.2015



Franz-Christoph Hagenleithner
30.07.2015



Maria und Ferdinand
29.07.2015



Dr. Andreas Posset
29.07.2015



Waltraud Hager-Joost
28.07.2015



Dr . Peter Bauer Kirchberg
25.07.2015



Bernhard Rameis
24.07.2015



Dr. Klaus Nentwich
24.07.2015



Karoline Weiss und Gisela
24.07.2015



Barbara Gallwitz
22.07.2015



Annelie u. Helmut Rameis
22.07.2015



Peter Larch
22.07.2015

Kondolenzen

von "Schwester" (DGKS) Gerti am 18.08.2015 - 09:50 Uhr

Lieber Walter

Du warst Arzt mit Leib und Seele. Du begegnetest jeden Menschen mit Respekt, jeder spürte Zuwendung und du schenktest allen dein offenes herzliches Lächeln.

Medizin, die immer half !

Ruhe in Frieden.

von Maria und Ferdinand am 29.07.2015 - 21:39 Uhr

Je schöner und voller die Erinnerung,

desto schwerer ist die Trennung.

Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Ein kleiner Trost für die ganze Familie!

Maria und Ferdinand Bauer
